Schweizerische Geologische Kommission

Autor(en): **Fischer, Hermann / Nabholz, Walter**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **164 (1984)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Geologische Kommission

Wissenschaftliche Tätigkeit

Vom 4. - 14. August fand in Moskau der 27. Internationale Geologenkongress statt, an welchem seitens der Kommission Prof. J.-P. Schaer teilnahm.

Im Rahmen der geologischen Landesaufnahme haben im Berichtsjahr 56 der insgesamt 79 Mitarbeiter und Beauftragten für die Kommission Kartierungsarbeiten ausgeführt, und zwar gesamthaft während rund 480 Feldtagen. Regional betrachtet verteilen sich die Kartierungsaufträge folgendermassen: 13 % der Mitarbeiter kartieren im Jura, 29 % im Mittelland/Voralpen-Gebiet und 58 % in den Alpen.

Die Feldaufnahme für die Blätter 1243 Lausanne und 1256 Bivio sind abgeschlossen. Auch Blatt 1106 Moutier ist nahezu fertigkartiert. Im Büro der Kommission werden z. Zt. die Blätter 1129 Sursee, 1192 Schächental und 1247 Adelboden zur Drucklegung vorbereitet.

Publikationen

Geologischer Atlas der Schweiz
- Blatt 1128 Langenthal (Nr. 79 des Atlas), mit Erläuterungsheft
- Blatt 1067 Arlesheim (Nr. 80 des Atlas), Erläuterungen in Vorbereitung

Geologische Spezialkarten
- Nr. 117: Geologische Karte des Kantons Glarus 1:50'000 (unveränderte Vierfarben-Reproduktion des 1942 herausgegebenen, vergriffenen Kartenblattes)
- Nr. 121: Geologische Karte der zentralen Nordschweiz 1:100'000, mit angrenzenden Gebieten von Baden-Württemberg (herausgegeben gemeinsam mit der NAGRA)

Verschiedene Publikationen
Mitarbeit an der jährlich erscheinenden "Bibliographia scientiae naturalis Helvetica" für den geologisch-paläontologischen Teil.

Internationale Beziehungen

Zusammenarbeit besonders mit den geologischen Landesanstalten der Nachbarländer. Mitarbeit an internationalen geologischen Kartenwerken (carte géologique de l'Europe etc.) und am Internationalen Stratigraphischen Lexikon.

Schriftenaustausch mit fast allen geologischen Landesanstalten in Europa und manchen aussereuropäischen Staaten.

Koordination, Information

Die Geologische Kommission ist verantwortlich für die Koordination der geologischen Landesaufnahme in der Schweiz; sie arbeitet eng zusammen mit den geologischen Instituten der schweizerischen Hochschulen, aber auch mit Amtsstellen und privaten geologischen Büros. Die Kommission ist Mitglied des schweizerischen Landeskomitees für Geologie (IUGS) und ist vertreten im schweizerischen Landeskomitee

der INQUA.

Ein ausführlicher Jahresbericht und der Publikationskatalog werden an sämtliche Mitarbeiter, Tauschpartner im In- und Ausland, an die vorgesetzen Bundesbehörden sowie an alle Kantonsbibliotheken versandt, die auch sämtliche Publikationen gratis zugestellt erhalten.

Administrative Tätigkeit

Die Kommission hielt im Berichtsjahr zwei Sitzungen ab: am 25. Februar 1984 zur Bereinigung des Budgets und des Arbeitsprogrammes für das laufende Jahr, ferner am 25. November 1984 zur Entgegennahme der Tätigkeitsbereiche der Mitarbeiter und des Büros.

Schweizerische Geologische Dokumentationsstelle

Die Schweizerische Geologische Dokumentationsstelle in Bern verzeichnete im Jahre 1984 einen Zuwachs von 1590 geologisch-geotechnischen Dokumenten. Das Archiv stellt heute den Fachleuten mehr als 18'600 geographisch und nach Sachgebieten geordnete unveröffentlichte Untersuchungsergebnisse aus der ganzen Schweiz zur Verfügung.

Der Präsident: Prof. Walter Nabholz
Der Leiter des Büros: Dr. Hermann Fischer

Schweizerische Geophysikalische Kommission

Forschungsprojekte

Gravimetrie
Fortführung der Arbeiten an der detaillierten Schwerekarte im Massstab 1:100'000 mit einer Punktdichte von etwa 2 Stationen pro km2. Vermessung von 2850 neuen Schwerestationen, Digitalisierung von rund 2500 km2 Topographie und Reduktion mit Standard-Dichtewerten zur Vervollständigung der Kartenblätter Bözberg (Blatt 27) und Bodensee (Blatt 28). Vorbereitung von Druckvorlagen.

Drucklegung eines gravimetrischen Atlasses (1:100'000) für den Westteil des Schweizerischen Mittellandes durch das "Institut de géophysique, Université de Lausanne".

Fortsetzung der Arbeiten an der Dichteprovinzkarte der Schweiz, Zusammenstellung aller bis jetzt verfügbaren Daten. Ermittlung der Schwereanomalien und Lotabweichungen im nordöstlichen Teil der Ivrea-Zone (an 55 Mess-Stationen), Modellstudien über Form und Tiefenstruktur des Ivrea-Störkörpers sowie dessen oberflächennahe Dichteverteilung.

Erdmagnetismus
Interpretation der geomagnetischen Regionalanomalie am südlichen Rand der Westalpen (Zone von Ivrea) sowie der sehr detailliert vermessenen Anomalie von Locarno, die sich bis in den Lago Maggiore erstreckt. Vorbereitungen für die Veröffentlichung der Ergebnisse.